

Nr. 186 **Allgemeines Rundschreiben
Straßenbau Nr. 18/2015**
**Sachgebiet 07.4: Straßenverkehrs-
technik und Stra-
benausstattung;
Leit- und Schutz-
einrichtungen**

Aktenzeichen: StB 11/7123.13/2-2496626
Bonn, den 23. Oktober 2015

**Oberste Straßenbaubehörden
der Länder**

nachrichtlich:

Bundesrechnungshof
Bundesanstalt für Straßenwesen
DEGES Deutsche Einheit
Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH

**Betreff: Technische Liefer- und Prüfbedingungen
für vertikale Verkehrszeichen (TLP VZ
2011); Mikroprismatische retroreflektie-
rende Folien für Verkehrszeichen**

Bezug: Allgemeines Rundschreiben Straßenbau
Nr. 09/2011 vom 21.07.2011,
StB 11/7122.3/4-1448158

Um nach BauPVO eine Europäisch Technische Bewertung („European Technical Assessment“, ETA) zu erlangen, muss ein Bewertungsdokument („European Assessment Document“, EAD) vorliegen. Die Erarbeitung eines solchen Bewertungsdokumentes erfolgt im Auftrag eines Herstellers durch einen „Technical Assessment Body“ (TAB) der „European Organisation for Technical Assessment“ (EOTA).

Für mikroprismatische retroreflektierende Folien für Verkehrszeichen konnte bisher kein entsprechendes Bewertungsdokument verabschiedet werden. Dies führt dazu, dass entsprechende Folien nicht CE-gekennzeichnet und somit in den Verkehr gebracht werden konnten. Ebenfalls davon betroffen ist die CE-Kennzeichnung von Bildträgern mit Signalbild nach der harmonisierten europäischen Norm EN 12899-1. Gemäß Anhang ZA.5 unter Berücksichtigung des Abschnittes 4.2 der EN 12899-1 „können die Leistungsmerkmale der betreffenden ETA entnommen werden“. Dies ist aufgrund des derzeit nicht verabschiedeten EADs nicht möglich.

Da in der nächsten Zeit nicht mit der Verabschiedung eines entsprechenden Bewertungsdokumentes zu rechnen ist, können, um die CE-Kennzeichnung von Bildträgern mit Signalbild gemäß Anhang ZA.5 zu ermöglichen, bis auf Weiteres die Leistungsmerkmale von mikroprismatischen retroreflektierenden Folien für Verkehrszeichen einem Prüfbericht gemäß den TLP VZ entnommen werden.

Bundesministerium für
Verkehr und digitale Infrastruktur
Im Auftrag
Christian Weibrecht